

Kündigung wegen fehlendem Xing-Profil?

12.08.2010, 14:27 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *GS Consult GmbH*



Für viele Menschen gehören neue Medien wie Facebook, Twitter oder Xing inzwischen zum Alltag. Aber auch immer mehr Unternehmen erkennen die Chancen, die sogenannte „Social Media“-Plattformen bieten. Enterprise 2.0 heißt der Trend, die ursprünglich privat genutzten Angebote auch in der Arbeitswelt zu nutzen. Dabei beschränkt sich der Einsatz nicht nur auf die Außendarstellung, neue Medien werden auch verstärkt für die innerbetriebliche Kommunikation genutzt. So erwarten manche Unternehmen, dass ihre Mitarbeiter ein Xing-Profil anlegen oder das interne Wikipedia nutzen.

Was passiert aber, wenn sich die Mitarbeiter weigern?

Können Sie abgemahnt oder sogar gekündigt werden?

Die Entwicklung zum Enterprise 2.0 bedeutet auch, dass die Grenze zwischen Privatsphäre und Arbeitswelt immer durchlässiger wird.

Zu diesen Themen findet am 16. und 17. September 2010 eine Tagung der GS Consult GmbH statt, die sich speziell an Betriebsräte richtet.

Als Fachreferent wird u.a. Tjalf Nienaber, Leiter der HRnetworx Holding, sprechen.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.gsconsult.de

Portrait

Seit über 10 Jahren ist die GS Consult GmbH als unabhängiges Beratungsunternehmen bundesweit tätig. Die GS Consult ist auf Strategieberatung, Assessment, Teamentwicklung, Karriere-Coaching und Outplacement spezialisiert. Im Rahmen der Arbeit mit Betriebsräten veranstaltet die GS Consult GmbH Seminare.

Im Unternehmen sind derzeit 33 feste und freie Mitarbeiter beschäftigt. Geschäftsführer sind Giovanni Sciorba und

Bettina Scieurba-Behle. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite: www.gsconsult.de.

News-ID: 456413 • Views: 146 (Stand: 06.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/456413/Kuendigung-wegen-fehlendem-Xing-Profil.html>